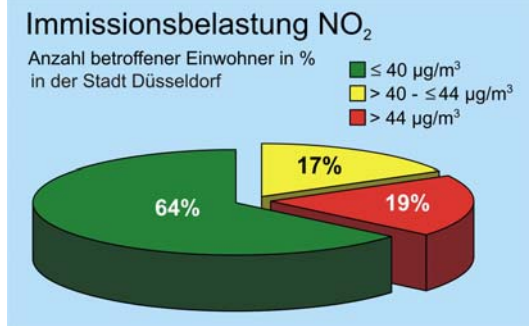


Evaluation der Luftreinhaltepläne Ruhrgebiet und Düsseldorf

Exposition und gesundheitliche Wirkungen

Der Luftreinhalteplan Ruhrgebiet soll einer umfassenden Evaluation unterzogen werden. Ein Baustein ist das bearbeitete Projekt zur Ermittlung der Anzahl der durch die Luftschadstoffe PM10 und NO₂ exponierten Personen und der Ableitung gesundheitlicher Wirkungen.



Ampelkartennetz Luftreinhalteplan Düsseldorf

Immission	Belastungsklassen (in µg/m ³)	Summe der Abschnittslängen	
		abs. in m	in %
NO ₂	≤ 40	186.401	81%
	> 40 - ≤ 44	24.023	10%
	> 44	19.701	9%
Gesamt		230.125	100%

Auftraggeber

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen

Bearbeiter

LK Argus Kassel GmbH

Projektpartner

Dr. Voss, Toxikologische Beratung

Zeitraum

2008-2009

Inhalt

Die im Rahmen des Aktionsprogramms Umwelt und Gesundheit Nordrhein-Westfalen (APUG NRW) bearbeitete Studie verschneidet die Immissionsdaten zu PM10 und NO₂ der Luftreinhaltepläne Ruhrgebiet und Düsseldorf mit Informationen zu den Einwohnerzahlen an Straßen mit hohen Luftschadstoffbelastungen.

Darüber hinaus erfolgt eine vergleichende Bewertung von Luftschadstoff- und Lärmbelastungen in ausgewählten Städten.

Die erstellte Datenbasis kann im Zuge der Evaluation der Luftreinhaltepläne fortgeschrieben werden und ist Grundlage für Aussagen zu den gesundheitlichen Wirkungen.

Ampelkartennetz Luftreinhalteplan Ruhrgebiet

Immission	Belastungsklassen (in µg/m ³)	Summe der Abschnittslängen	
		abs. in m	in %
PM10	< 29	286.498	63%
	≥ 29 - < 30	67.007	15%
	≥ 30	99.964	22%
Gesamt		453.469	100%

